

# SeeViertel-Zeitung

Das bunte Stadtteilmagazin für „Jung und Alt“



Themenbilder SeeViertel - Zeitung



Liebe Leser,  
den prophezeiten Weltuntergang am 21. Dezember haben wir ja alle gut überstanden. Das Zeltdach ist noch da und auch sonst hat sich im Viertel wenig geändert. Die Eröffnung des Penny Markt am 11. Januar war wohl das Ereignis zum Jahresanfang. Die Dönerbude an der Ecke Wilhelm-Kunze -Ring/Riesentrapp hat nach Schliessung und Neueröffnung einen neuen Namen erhalten und heißt nun Istanbul Döner. Ist aber auch den wenigsten aufgefallen.

Das sich aber hinter den Kulissen im SeeViertel einiges getan hat, lesen Sie in der Maiausgabe der SeeViertel-Zeitung.

Viel Spaß dabei wünscht ihnen Ihr

*Eduard Obarski*



Architekturbüro Butterfly, SeeViertel  
Umgestaltung Marktplatz "Unter 'm Zelt" am Riesentrapp.  
Leider ein verspäteter Aprilscherz.

Impressum

Herausgeber:

Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Redaktion:

Eduard Obarski  
Tel.: 05341-1862522  
mobil: 0160 3419108  
foto-obarski@t-online.de

Gestaltungskonzept - Layout- Fotos - Texte:

Eduard Obarski  
unter Mitwirkung von Sabine Naats,  
Laura van Joolen, Carola Gaßmann,  
Claudia Wald, Gabi Kinas  
Reinhold Jenders

Redaktionsadresse:

SeeViertel-Treff  
Riesentrapp 18  
38226 Salzgitter

Tel.: 05341 - 866190  
Fax: 05341 - 867929  
Auflage: 4500 Stück

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- 2 Grußwort, Inhalt, Impressum
- 3 Frühlingsfest - Bürgerfrühstück
- 4 Martina Reding stellt sich vor
- 5 Barrierefreies Wohnen
- 6 Neueröffnung Penny
- 7 Bauphase Penny
- 8 Interkulturelles Frauenfrühstück  
Toleranz im SeeViertel
- 9 Seeviertel Treff erhält Spenden
- 10 Wie wird eine Stadt gebaut
- 11 Damals war alles besser
- 12/13 Meinungen über das Projekt Identitäten  
im SeeViertel
- 14 Wohnanlage Lebenshilfe
- 15 Nachbarschaftshilfe der Diakonie  
Vortrag von Maja Schultze
- 16 Fünf Jahre Physiotherapie im SeeViertel
- 17 Acht Jahre möbelkontor  
Zumba Party in St. Markus
- 18 Elterncafé im Kindergarten St. Markus  
Auf zwei Rädern unterwegs  
Chronik St. Markus
- 19 Auf dem Weg zum Familienzentrum
- 20 Balkonwettbewerb  
Termine SeeViertel Treff
- 21 Rückblick Adventsmarkt
- 22/23 Einst und jetzt  
Minigolf und Badespaß

**Diakonie** 

 Salzgitter

 **MUNTE**  
IMMOBILIEN

**Immobilien**  
mit uns.

Für unsere Kunden suchen wir

**Reihen- und Doppelhäuser,  
Einfamilienhäuser.**

VERKAUF  
VERWALTUNG  
VERMIETUNG  
PROJEKTENTWICKLUNG

 **MUNTE**  
IMMOBILIEN

Ursula Voß  
Fon 0531-12064-63  
voss@munte-immobilien.de  
munte-immobilien.de



Wir laden ein  
zum Frühlingsfest im SeeViertel  
am 25. Mai



Eines ist sicher, das Frühlingsfest im SeeViertel gewinnt mehr und mehr an Bedeutung für Besucher und Veranstalter. Immer größer, schöner und mit einem Programm, das Moderatorin Sabine Naats keine ruhige Minute lässt. Mit der Erwartungshaltung der Besucher steigt natürlich auch die organisatorische Arbeit der Verantwortlichen. Musik, Essen, Bühne, technisches Equipment, Sitzgelegenheiten und vieles mehr müssen für ein paar Stunden am Ort des Geschehens am rechten Platz sein. Große Pannen darf es da nicht geben.

Wie jedes Jahr wird das Fest von Munte-Immobilien als Hauptinitiator gefördert und mitgestaltet. Gemeinsam mit Sabine Naats und allen teilnehmenden Akteuren werden alle Einzelheiten zum Ablauf des Festes erörtert und geklärt. Wer sich noch kurzfristig am Programm beim Fest beteiligen möchte, sei es mit einem Stand oder Darbietung, der ist herzlich willkommen und melde sich einfach im SeeViertel Treff.

Tel.: 05341 - 866190

## Bürgerfrühstück im SeeViertel 2013

Auch für dieses Jahr ist ein Bürgerfrühstück im SeeViertel geplant. Der genaue Termin steht leider noch nicht fest, wird aber rechtzeitig bekannt gegeben. Wer bei dieser Veranstaltung helfen möchte, melde sich bitte bei Sabine Naats im SeeViertel Treff oder telefonisch unter 05341 - 866190.

*Interkulturelles Bürgerfrühstück "Unter'm Zelt" 2012, im Bild rechts: Sabine Naats u. Torsten Falk*



## Menschen aus dem Viertel - Martina Reding



Martina Reding, Immobilienfachwirtin. Im Hintergrund das Hochhaus am Riesentrapp 6-8 wo sich auch das Servicebüro von Munte - Immobilien befindet.

### Martina Reding Immobilienkauffrau und Fachwirtin bei Munte - Immobilien



Ein Beitrag von Eduard Obarski



Martina Reding zeigt uns ein barrierefreies Bad mit ebenerdiger Dusche im Hochhaus am Riesentrapp 28.

Nach ihrer Ausbildung zur Immobilienkauffrau im Jahr 2010 bewarb sich Martina Reding bei Munte – Immobilien im Bereich Vermietung.

Im Herbst 2010 begann sie parallel zur Arbeit mit der Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin, die sie im Sommer 2012 erfolgreich absolvierte.

Seit 2011 ist sie für die Vermietung von privaten wie gewerblichen Objekten von Munte - Immobilien verantwortlich. Zuerst in Braunschweig, seit Herbst 2012 im Servicebüro in Salzgitter.

„Die Tätigkeit im SeeViertel ist vielfältig und macht mir großen Spaß. Durch die Lage des Servicebüros mitten im SeeViertel hat man sehr viel Kontakt zu den Mietern und kann Fragen oder Probleme meist persönlich klären.

Es ist bewundernswert wie die Menschen hier im SeeViertel miteinander umgehen, gute Nachbarschaft wird hier sehr groß geschrieben.“

Die Schwerpunkte ihrer Aufgaben sind abwechslungsreich: die Vermietung von Wohnobjekten steht natürlich an erster Stelle - die Mieter, die zur Auswahl stehen, werden nach folgenden Kriterien ausgesucht: Ist die Bonität bzw. Zustimmung des Jobcenters vorhanden, ist die Schufa-Auskunft positiv und passen sie in die Mietgemeinschaft.

Sind die Kriterien erfüllt und Vermieter und Mieter sind sich über die Mietbedingungen (Mietpreis, Kautions, Mietbeginn) einig, steht einem Mietverhältnis nichts mehr im Wege.

*Der Umgang mit Menschen und täglich neuen Herausforderungen, das ist es, was mir an meiner Tätigkeit hier im SeeViertel besonders gut gefällt. Das Splitting Büroarbeit und Außendienst macht die Arbeit für mich sehr interessant und abwechslungsreich.*

*Von den fast 1000 Mietobjekten im Viertel erreiche ich die meisten fußläufig. Dabei sehe ich schon das eine oder andere, das man eventuell noch attraktiver gestalten könnte.*

*Auch von den vielen Projekten, die hier im SeeViertel stattfinden, bin ich sehr begeistert und es zeigt mir, dass eine Gemeinschaft nur funktioniert, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.*

*Das Projekt "Identitäten im SeeViertel", ist für mich das beste Beispiel wie ein Viertel zusammen wachsen kann.*

Was im Einzelnen nötig ist, um eine Wohnung behindertengerecht um- oder auszubauen, ist je nach Grad der Behinderung unterschiedlich. Eine Wohnung, die beispielsweise rollstuhlgerecht sein soll, muss über vielerlei Anforderungen verfügen, um Eigenständigkeit und damit auch Lebensqualität zu sichern. Bereits der Eingangsbereich sollte stufenlos und über eine Rampe zugänglich sein. Die Eingangstüren sollten leicht manuell zu öffnen sein. In jedem Raum ist darauf zu achten, dass Schalter und Bedienelemente in einer rollstuhlgerechten Höhe angebracht sind. Dazu kommt, dass enge, sperrige Zimmer und Eingänge ebenfalls nicht vorhanden sein sollten. Im Bad ist darauf zu achten, dass der Eingang zur Dusche ebenerdig ist. In der gesamten Wohnung darf es keine Schwellen und Hindernisse geben.



Fotos E. Obarski



Bild links: barrierefreies Bad, sowie rollstuhlgerechter Eingangsbereich am Hochhaus Riesentrapp 28.

Ob bei der Neuvermietung oder Umbau des schon bezogenen Wohnraums; bei Munte - Immobilien werden je nach den Bedürfnissen der Mieter, die Wohnungen barrierefrei hergerichtet.



## Barrierefreies Wohnen im SeeViertel

Ein Beitrag von Eduard Obarski

### An wen Sie sich wenden müssen , lesen Sie hier:

Zunächst ist das die gesetzliche Krankenversicherung. Laut Sozialgesetzbuch haben Versicherte Anspruch auf medizinische und ergänzende Leistungen, die notwendig sind, um einer drohenden Behinderung oder Pflegebedürftigkeit vorzubeugen oder die Lebensqualität zu verbessern. Hierzu gehört auch Barrierefreiheit, wenn sie Arbeitsfähigkeit und Mobilität des Betroffenen erhalten, beteiligt sie die Krankenkasse an den Kosten.

Wird ein Versicherter als pflegebedürftig eingestuft, springt die Pflegeversicherung ein. Voraussetzung ist, dass die Barrierefreiheit dem Betroffenen Selbstständigkeit ermöglicht, oder zumindest die häusliche Pflege erleichtert wird. Auch die Unfallversicherung steht

dem Versicherten zur Seite, wenn eine langfristige Einschränkung vorliegt. Die Sicherung des Arbeitsplatzes durch das selbstständige Leben in den eigenen vier Wänden kann ebenfalls ein Argument für die Förderung durch die Unfallversicherung sein.

*Direkter Ansprechpartner bei Fragen des "barrierefreien Wohnens" bei Munte - Immobilien ist Andreas Möller, den Sie im Servicebüro Riesentrapp 6 unter Tel.: 05341 - 294411 erreichen.*

Die Sicherung des Arbeitsplatzes oder Besserung der beruflichen Wiedereingliederungsmaßnahme sind auch die Gründe, bei denen die Agentur für Arbeit Leistungen

zahlt.

Die gesetzliche Rentenversicherung kann in Anspruch genommen werden, wenn Sie 180 Beitragsmonate nachweisen können oder Erwerbsunfähigkeitsrente beziehen und Aussicht auf Wiedereingliederung ins Berufsleben haben.

Schwerbehinderte haben zudem die Möglichkeit, Förderung beim Sozialamt zu beantragen. Berechtig sind die Schwerbehinderten, welche ihren vorhandenen oder möglichen neuen Arbeitsplatz nur mit einem barrierefreien Wohnraum halten können und denen sonst die Mittel fehlen, einen barrierefreien Umbau finanziell zu stemmen.

An das Sozialamt sollte sich auch wenden, wem sonst keine andere Hilfe gewährt wurde!



15. Mai 2012, der alte Penny - Markt. Die Abrissbagger leisteten ganze Arbeit. Dem Neubau steht nun nichts mehr im Wege. Der neue Markt sollte im Dezember 2012 fertiggestellt sein.



10. Januar 2013, 6:40 Uhr, gleich Perspektive 6 Monate später. Schon vor der Eröffnung um 7.00Uhr sammelten sich Menschenmengen um Schnäppchen zur Eröffnung des neuen Penny - Marktes zu erwerben.

## Penny Neueröffnung am 10. Januar 2013

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Viele kauflustige Menschen standen schon um halb Sieben bei eisigen Temperaturen vor dem Markt an der Neißestrasse und konnten es kaum abwarten bis Penny um Sieben seine Pforten öffnet, *Bild oben rechts.*

Nach zwei verschobenen Terminen war es 10. Januar endlich soweit, der Penny Markt im Einkaufszentrum SeeViertel Gesemannstrasse wurde eröffnet. Nach nur einem halben Jahr Bauzeit hat es Bauherr Eugen Schulz geschafft den Termin der Eröffnung nahezu einzuhalten. Eigentlich sollte der Markt schon im Dezember öffnen. Kurz bevor die Pflasterarbeiten an den Parkplätzen fertiggestellt wurden kam der Wintereinbruch mit Temperaturen mit weit unter 10 Grad Minus, auf Grund dessen mussten die Arbeiten erneut eingestellt werden. Nicht nur zum Ärgernis von Eugen Schulz, auch für viele Bewohner aus dem Viertel war es ein herber Rückschlag, freute man sich doch auf den fussläufigen Einkauf vor den Feiertagen.

Mit einer kleinen Feier, die die Anlieger des Einkaufszentrum, gemeinsam mit Sabine Naats, SeeViertel Treff und Stadtumbau SeeViertel, wurde die Eröffnung de Marktes mit Bratwurst, und warmen Getränken und Musikgefeiert.

*Bilder rechts: Für viele schien es wie eine Erlösung zu sein. Mit der Eröffnung des Marktes kehrt auch wieder Leben in das Einkaufszentrum an der Gesemannstraße ein. Trotz des frostigen Wetters freuen sich Sabine Naats, Dr. Carola Schennen, Jürgen Figur und Melitta Klinkert über die zahlreichen Besucher der Eröffnungsveranstaltung.*





Abriss Bauernstube und Penny Markt, Mai 2012



Größe des neuen Marktes wird sichtbar, Oktober 2012



Abgestecktes Gelände, Juli 2012



Aussenfassade wird noch im Rohbau verklindert, November 2012

## Bauphase Penny Markt 2012



Bodenplatten wurden gegossen, Aussenwand Neißstraße wird hochgezogen, September 2012



Wetterbedingt wurden die Arbeiten im Dezember eingestellt, 12. Dezember 2012

Einkaufszentrum  
**SeeViertel**  
Gesemannstraße  
Neißstraße

**Bau- und Möbelschlerei René Budries**  
Tischlermeister  
Betriebswirt (HWK)  
gepr. Gebäudeenergieberater  
Sachverständiger  
Gustav-Hagemann-Str. 9  
38229 Salzgitter  
Fon 0 53 41-24 18 56  
Fax 0 53 41-24 18 57  
info@budries.de  
www.budries.de

- Möbel und Einbauschränke
- Fenster und Türen
- Innenausbau
- Parkett- und Laminatverlegung
- Zäune, Pergolen und Überdachungen
- Verglasungen aller Art
- Reparaturen, Wartungen und Instandhaltungen
- Lackierarbeiten
- Restaurationen

**energieGEWINNER**  
beraten · messen · sanieren  
Inh. René Budries

- Energiepässe nach der Energieeinsparverordnung
- Wasserschadensanierung
- Thermografie von Wohngebäuden
- Sachverständigenutachten
- Sanierungskonzepte
- Langzeitmessungen mit Datenloggern
- Zerstörungsfreie Rohrbruchortung
- Schimmelanalyse, -erkennung und -beseitigung
- Bautrocknung

Gustav-Hagemann-Str. 26 · 38229 Salzgitter  
Fon 0 53 41-189 47 58  
Fax 0 53 41-189 47 59  
E-Mail info@energiegewinner.info  
www.energiegewinner.info

**Leistung verbindet**

### Stadtumbau Seeviertel

„Umgestaltung Einkaufszentrum Seeviertel“

Dieses Projekt wird im Rahmen der Förderkategorie „Stadtumbau West“ mit Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt Salzgitter gefördert

Gefördert durch:

- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

ausgeführt durch:

- SeeViertel STADTUMBAU WEST
- Salzgitter

FANDBERATUNG UND VERBUNDLICHE UNIVERSITÄTEN  
Fakultät Stadt- und Sozialbau und Soziale Stadt  
Fachbereich Tiefbau und Verkehr

## Interkulturelles Frauenfrühstück am 8. März zum Weltfrauentag im SeeViertel

Am 8.03.13, passend zum Weltfrauentag, fand im Seevierteltreff das Interkulturelle Frauenfrühstück statt, das sowohl von Bewohnerinnen des Seeviertels, als auch von anderen Besucherinnen, die durch einen Veranstaltungshinweis der Stadt Salzgitter darauf aufmerksam wurden, sehr gut besucht wurde. Mit leckerem kaltem Buffet und viel guter Laune feierten ca. 20 Frauen und 15 Kinder diesen wertschätzenden Tag und ließen es sich bei schmackhaftem Frühstück und guten Gesprächen richtig gut gehen- und wurden zum Abschied mit einer Rose ins Wochenende entlassen.

Natürlich ist der Weltfrauentag ein sehr guter Anlass zum gemeinsamen Frühstück- jedoch findet auch in den restlichen Monaten des Jahres das Interkulturelle Frühstück regelmäßig statt. Einmal im Monat, freitags zwischen 9.30-11.30 Uhr kann in gemütlicher Atmosphäre für wenig Geld von Herzen geschlemmt werden. Die genauen Termine sind im Seevierteltreff zu erfragen.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns und neue Gesichter sind herzlich willkommen.

### Warum Weltfrauentag

Der Internationale Frauentag oder kurz Weltfrauentag genannte Tag der Vereinten Nationen setzt sich für die Rechte der Frau und den Weltfrieden ein.

Er wird weltweit von Frauenorganisationen am 8. März begangen. Er entstand in der Zeit um den Ersten Weltkrieg im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen.



## Toleranz im SeeViertel

ein Beitrag von Özlem Bozan 12 Jahre



Ohne Frage im SeeViertel herrscht Integration. Das wird im SeeViertel toleriert. Eigentlich gibt es in ganz Salzgitter Migranten. Das merkt man an den Dönerbuden, Pizzerien und Läden mit arabischen, polnischen, russischen, türkischen und italienischen Spezialitäten. Doch nicht nur Gerichte beweisen Kultur. Auch Religion spielt für viele Migranten eine große Rolle. Hier in Salzgitter gibt es Moscheen, Kirchen und Synagogen. Allerdings werden manche nicht immer toleriert.

Doch im SeeViertel erleben wir so etwas zum Glück sehr selten. Hier geht es doch ein wenig toleranter zu als in anderen Städten. Hautfarbe spielt bei uns im Viertel und bei unseren Freundschaften so gut wie keine Rolle.

Denn egal, ob Deutsche, Türken, Polen, Kurden, Aleviten, Russen, Italiener, Amerikaner, Albaner, Asiaten oder Afrikaner, wir sind alle eine Gemeinschaft.



## Spendenparlament überreicht Scheck in Höhe von 700 Euro für gemeinnützige Arbeit im SeeViertel Treff



René Budries, Claudia Wald, Sabine Naats und Stefan Klein vor dem SeeViertel Treff

Über 700€ freuten sich Sabine Naats und Claudia Wald, die das Spendenparlament dem SeeViertel Treff am Riesentrapp für ihre gemeinnützige Arbeit in Form eines symbolischen Schecks übergab.

Mit dem Geld haben 48 Personen (29 Kinder und 19 Erwachsene) aus dem SeeViertel am 21. März einen unvergesslichen Tag im Phaeno in Wolfsburg verbracht.

“Es war ein spannender Tag mit vielen Möglichkeiten die Dinge selbst auszuprobieren und zu experimentieren. Mehr braucht es garnicht”, so Claudia Wald.



Kinder und Betreuer warten schon ganz aufgeregt auf den Bus der sie nach Wolfsburg ins Phaeno bringen soll.



Claudia Wald und Sabine Naats freuen sich das alle an Bord sind. Vollbesetzt mit Kindern und Helfern fährt der schicke Reisebus in Richtung Erlebniswelt.



## Weihnachtsfeier für einen guten Zweck

Den Überschuss aus ihrer Weihnachtsfeier in Höhe von 500 € spendete die Polizeiinspektion Salzgitter/Peine /Salzgitter dem SeeViertel Treff am Riesentrapp. Das Geld wird weitgehend für die Kinder und Jugendarbeit im Viertel verwandt. Grund der Spende ist die gute Präventionsarbeit die das Seeviertel Treff in der Jugendarbeit leistet.

Andreas Twardowski (Leiter des Fachkommissariats Kinder und Jugend), Thorsten Falk (Mitarbeiter SeeViertel Treff), Sabine Naats (Leiterin SeeViertel Treff) und Salzgitters Polizeichef Wilfrird Berg



## Sommerfest

im EKZ



Gesemannstr./ Neißestr.

am 9. August 2013



**Auf Draht!**  
**Der Johanniter-Hausnotruf.**  
Schnelle Hilfe im Falle eines Falles



**Heiß geliebt!**  
**Der Johanniter-Menüservice.**  
Wir liefern Ihnen 250 Menüs ins Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern  
Tel. 05341 19214 [www.juh-salzgitter.de](http://www.juh-salzgitter.de)

# Wie wird eine Stadt gebaut?

Ernst Kahe referiert in der Grundschule am See

Fotos: Eduard Obarski



Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 3c der GS Am See bekamen am 30.01.13 durch die Zusammenarbeit mit dem „Seeviertel Projekt“ eine ganz besondere Gelegenheit, etwas über Salzgitter-Lebenstedt und das See-Viertel zu erfahren:

Die Leiterin des Projektes, Laura van Joolen, besuchte die Klasse 3c gemeinsam mit Ernst Kahe, der vor einigen Jahrzehnten mit an der Gestaltung und Planung des Seeviertels beteiligt war. Er konnte den Schülern und Schülerinnen viele Informationen über die Entstehung dieses Viertels ihres Heimatortes geben, die sie sicherlich sonst kaum erfahren hätten. Mit Hilfe entsprechender Fotos aus damaliger Zeit, die die Entstehung des Seeviertels sehr anschaulich dokumentierten, wurden die Informationen Herrn Kahes zu einem bleibenden Eindruck.

Nachdem die Kinder den Ausführungen Herrn Kahes über wichtige Aspekte bei der Planung eines Wohnviertels interessiert zugehört und Fragen gestellt hatten, konnten sie selbst als „Stadtplaner“ tätig werden.

Das Ergebnis dieses spannenden Schultages sind 19 Schülerarbeiten, die mit sehr großer Begeisterung und großem Engagement der Schülerinnen und Schüler angefertigt worden sind. Es sind Werke entstanden, die nicht nur wichtige Details aus der Sicht eines Kindes (wie z. B. Spielplätze und Parkanlagen) beinhalten, sondern die durch das erworbene Wissen ganz geplant und gezielt von ihnen in „ihre Stadt“ eingebaut worden sind.

Besonders schön war und ist der Eindruck, den Ernst Kahe bei den Kindern hinterlassen hat.



Die Grundschule am See, früher Ulmenriedschule um 1972.

Sie bewunderten ihn dafür, dass er trotz seines Lebensalters so aufgeschlossen und rege ist und sich allen Fragen, die während des Vormittags auftauchten, offen und ehrlich gestellt hat. Das hat auch in den Kindern den Wunsch erweckt, ihn zu bitten, uns noch einmal zu besuchen, wenn wir uns zu späterer Gelegenheit intensiver mit dem Thema „Salzgitter“ beschäftigen.

Gabi Kinas



Nach Kriegserlebnissen gefragt, wird Herr Kahe ganz traurig.



19 Schülerarbeiten werden nach 3 Stunden Information und Schülerarbeit besprochen. Im Bild hinten: Laura van Joolen, Ernst Kahe und Lehrerin Gabi Kinas.



# Damals war alles besser!?

## Erzählcafé in St. Markus – die Geschichte des Viertels

Ein Beitrag von Laura van Joolen  
und Eduard Obarski



Am 28. Januar 2013 stand die Veranstaltung unter dem Motto: „Die Entstehung des SeeViertels“. In diesem Zusammenhang wurde das Jubiläumsbuch von Eduard Obarski vorgestellt, es hing ein großes Wandbild mit Fotos des SeeViertels (Abschnitt 10) von 1960 bis Heute an der Wand und Herr Jenders, der Leiter der Evangelischen Familien- Bildungsstätte moderierte ein reges Gespräch von ca. 60 Anwesenden zu Entstehung, Entwicklung und Gegenwart des SeeViertels.

Im Rahmen des künstlerischen Beteiligungsprojektes „Identität(en) im SeeViertel“ initiiert vom Stadtumbau SeeViertel war auch die Projektleiterin Laura van Joolen anwesend. Sie dokumentierte alle Aussagen der Gäste und Reinhold Jenders fasste diese in einem Beitrag zusammen. Ein kleiner Auszug dessen, was die Besucher bewegte und zu regen Diskussionen führte:



„Früher war viel los im heutigen Seeviertel. Munte hat in den 60er Jahren alles aufgebaut. Es gab genügend Geschäfte; für den täglichen Bedarf war gesorgt. Kindergärten gab es anfangs nicht. Die Mütter waren zu Hause; die Kinder spielten draußen oder am/im See. Angst um die Sicherheit der Kinder hatte niemand aus diesem Kreis. Die konnten auf der Straße Rollschuh fahren. „Die Kinder hatten Auslauf; sie haben sich hier wohlfühlt. Sie hatten hier eine Oase“. Natürlich haben viele Frauen auch gearbeitet; der große Arbeitgeber für sie war hier Blaupunkt.

Viele aus der heutigen Runde kamen aus Schlesien oder Ostpreußen. Als Migrant fühlen sie sich nicht. Salzgitte war immer ein Schmelztiegel der Völker. Ein Mann erzählt: „1957/58 habe ich bei LHB gearbeitet. Da gab es alle Völker: Esten, Bulgaren, Litauer, Inder, Pakistani; die wurden als Exoten angesehen, wenn sie teils mit Turban durch die Halle liefen (damals gab es noch keine Helmpflicht). Schwierigkeiten miteinander gab es nie.“



Früher war alles besser – diese ewige Lebensweisheit gilt anscheinend auch für das Seeviertel. Heute fehlen Geschäfte; sie hatten kein Auskommen mehr. Der Zusammenhalt zwischen den Menschen allgemein und zwischen den Generationen war einfach stärker. Allerdings – das wendet ein Herr ein: „Der gute Zusammenhalt hängt meist an ein oder zwei Personen, die dafür arbeiten. Sind die weg, bröckelt auch die Gemeinschaft.“ Natürlich ist der zeitliche Druck auf Mütter und Väter größer; das Leben allgemein ist schneller und anonym geworden.



Alle Ergebnisse des Nachmittags (Fotos, persönliche Statements in Wort und Text) werden im Nachgang an diese Veranstaltung in einem Leporello zusammengefasst. Nicht ohne Grund – am künstlerischen Beteiligungsprojekt „Identität(en) im Seeviertel“ nehmen insgesamt 11 Institutionen des SeeViertels teil und entwickeln ihre eigenen Vorstellungen zum Thema: „Wer oder was macht das SeeViertel aus?“

Wer sind wir und was ist uns wichtig?“ Alle Ergebnisse der Einrichtungen werden gebündelt und im kommenden Halbjahr in einer kleinen Wanderausstellung den Bewohnern des Seeviertels zugänglich gemacht.



# Meinungen über das Projekt Identitäten im SeeViertel

## Wie alles begann...

### Laura van Joolen - Projektleiterin

„Ich habe einen schönen Auftrag von der Stadt Salzgitter - Stadtumbau und möchte mit Ihnen gemeinsam ein Projekt in ihrer Einrichtung machen, das sich mit dem Thema: SeeViertel auseinandersetzt... Was fällt Ihnen dazu ein?“

Mit dieser sehr offenen Frage habe ich insgesamt 12 Einrichtungen aus dem SeeViertel besucht, einige Menschen erst einmal verwirrt und dann tolle Menschen mit vielen Ideen, einer großen Offenheit, Neugier und Klarheit kennengelernt. Heimat und Zuhause ist allen wichtig und mussten sich alle hier erst erarbeiten. Ob in den 60er Jahren hier neu begonnen, wegen Arbeit oder Flucht hier gesiedelt, oder erst vor kurzem aus

östlichen Ländern angekommen: Alle sehen Heimat als einen Ort der Begegnung, der Menschlichkeit und Nähe. Ein Ort wie jeder andere? - Ich denke, ein Ort von Menschen mit ähnlichen Schicksalen, ähnlichen Werten und ähnlichen Wünschen.... ein Ort mit viel Potential für Nähe und Verständnis.



### Eberhard Brinkmann, Pfarrer Gemeinde St. Markus

Für uns hat das Projekt sehr gut zu unserem 50-jährigen Jubiläum gepasst, das wir 2012 gefeiert haben. Beides hat sich gut ergänzt. Ein Identitätsgefühl in unserem Stadtviertel hat mir schon immer am Herzen gelegen und ich habe es lange Jahre vermisst: Solange Menschen einfach nur nebeneinander her leben, kann sich nicht viel bewegen. Sie müssen sich kennen, miteinander leben und sich dafür engagieren, dass das Leben in ihrem Umfeld lebenswert ist.

### Ernst Kahe, Bauingenieur, ehemaliger Planer SeeViertel

Der Arbeitstitel des Projektes " Identität- Seeviertel " drückt für mich genau aus, welchen Wert ich in der Arbeit sehe. Die Bauplanungsabschnitte VII u. X wurden in den 1950er Jahren völlig anonym bezüglich der Bewohner und der Infrastruktur sukzessiv bebaut. Es galt so schnell wie möglich, Wohnungen für Menschen aller Klassen und Nationalitäten bereit zu stellen. Das Projekt macht nun erstmalig deutlich, dass hier seitdem ein selbstständiges Wohnquartier der Stadt entstanden ist.



### Janina Elsner, Praktikantin KJT Forellenhof

Egal welcher Nationalität, welcher Religion, welchen Alters und Namens wir sind, wir haben etwas gemeinsam: Wir haben alle einen Handabdruck, der uns gleich sein lässt. Unsere Handabdrücke somit nun gemeinsam für den Forellenhof, denn wir alle sind Teil davon.

### Dustin Tubacki

(Honorarkraft und Jugendleiter) machte im großen Saal unseres Jugendtreffs, Tonaufnahmen des Piratenchors der Grundschule am See. Unterstützt wurden sie von ihrem Musiklehrer Herrn Scherf, der den Text eines SeeViertel-Liedes entwickelte und seine Schüler tatkräftig auf seiner Akustikgitarre begleitete. Dustin mischte alles zusammen, so dass nun eine CD mit Liedern des beliebten Piratenchors existiert.

### Peter Porzelt, Leiter KJT Forellenhof

Da keine Porträtfotos realisiert werden konnten, entstand das zweite Leporello mit einzelnen Detailaufnahmen sowie mit kopflos fotografierten Besuchern. Die einzelnen Seiten des Leporellos wurden mit „Schlagworten“ zu den Fotos versehen, um die Vielfältigkeit der Besucher zu verdeutlichen.


**Reinhold Jenders, Leiter EfB**

Menschen wissen mehr über ihre Geschichte und historischen Zusammenhänge, als man glaubt - wenn man sie erzählen lässt. Menschen erfahren mehr über ihre Geschichte und historische Zusammenhänge - wenn sie bereit sind, zuzuhören. Das ist das Prinzip von Erzählcafés: Den Menschen ihr Wissen zu entlocken, damit andere Generationen es aufnehmen und wertschätzen können.


**Volker Trautmann, Katholisches Familienzentrum St. Elisabeth**

Zunächst möchte ich sagen, fanden wir es als recht positiv frei agieren zu können und für uns ein Thema zu suchen, was uns auf unserem Weg zu einem Familienzentrum auch in unseren konzeptionellen Überlegungen mit begleitet hat. „Beziehung und Bindung“ hat sich sehr hilfreich und von der Resonanz der Elternbefragung hat als interessantes Thema erwiesen. Wir haben so ein weitreichendes und umfangreiches Spektrum erzielen und in das Kunstprojekt einfließen lassen können.



**Sabine Naats, Leitung SeeViertel Treff**  
Ich finde es sehr gut, wie die Akteure gemeinsam an einem Thema gearbeitet haben. Sie haben die anfängliche Skepsis und Scheu überwunden.


**Eduard Obarski, Fotograf**

Teilweise kam ich aus dem Stauen nicht mehr heraus; mit welcher Begeisterung sich Alt und Jung an den Aktionen beteiligten. Oft war ich ja nur stiller Beobachter und machte meine Fotos. Beim Betrachten dieser war dann das ganze Ausmaß dessen zu sehen, was Laura von Joolen mit dem Projekt ins Rollen brachte. Menschen, die sich zwar vom Hörensagen konnten aber nie miteinander sprachen, kamen sich näher, lachten und freuten sich gemeinsam - die entstandenen persönlichen Kontakte wären ohne das Projekt wohl nie entstanden.


**Gabi Kinas, Lehrerin Grundschule am See**

Die Leiterin des Projektes, Frau van Joolen, besuchte die Klasse 3c gemeinsam mit Ernst Kahe, der vor einigen Jahrzehnten mit an der Gestaltung und Planung des Seeviertels beteiligt war. Er konnte den Schülern und Schülerinnen viele Informationen über die Entstehung dieses Viertels ihres Heimatortes geben, die sie sicherlich sonst kaum erfahren hätten. Mit Hilfe entsprechender Fotos aus damaliger Zeit, die die Entstehung des Seeviertels sehr anschaulich dokumentierten, wurden die Informationen Herrn Kahes zu einem bleibenden Eindruck.

Bedingt durch die Einzelarbeit mit den Bewohnern, konnten wir noch mehr über ihre Vergangenheit erfahren. Die Bewohner haben uns im Rahmen des Projektes einen noch tieferen Einblick in ihr Leben gegeben und begonnen alleine von sich zu erzählen. Durch den künstlerischen Ansatz des Projektes ist es schön, der Nachbarschaft und dem SeeViertel vorstellen zu können, welche illustren Lebenswege einige unserer Bewohner beschritten haben.

**Ilona Müller, Leitung Begleitender Dienst Haus Amalia**

Bei Kaffee und Keksen kamen wir ins Gespräch. Alle berichteten in eindrucksvollen Worten von der ursprünglichen Heimat. In kurzer Zeit entstand eine Vertrautheit. Menschen, die mir bislang durch einen Gruß am Morgen bekannt waren, erhielten ein ganz anderes Gesicht. Ich hatte das Gefühl, dass die Frauen und auch der Mann sich angenommen und verstanden fühlten.


**Susanne Erdmann, Leitung Kindergarten St. Markus**

Bei Kaffee und Keksen kamen wir ins Gespräch. Alle berichteten in eindrucksvollen Worten von der ursprünglichen Heimat. In kurzer Zeit entstand eine Vertrautheit. Menschen, die mir bislang durch einen Gruß am Morgen bekannt waren, erhielten ein ganz anderes Gesicht. Ich hatte das Gefühl, dass die Frauen und auch der Mann sich angenommen und verstanden fühlten.

Es war ein schönes Projekt, in dem sich unsere bunte Vielfalt an Menschen, Eltern und ihre Kinder, nach ihren Fähigkeiten einbringen konnten, durch einen Spruch, ein Rezept oder ein Lied aus der Heimat.


**Andrea Weiß, Kita WKR**

Es war ein schönes Projekt, in dem sich unsere bunte Vielfalt an Menschen, Eltern und ihre Kinder, nach ihren Fähigkeiten einbringen konnten, durch einen Spruch, ein Rezept oder ein Lied aus der Heimat.

durch einen Spruch, ein Rezept oder ein Lied aus der Heimat.

## Aktuelles von der Wohnanlage Lebenshilfe

„Kattowitzer Straße - Ecke Riesentrapp“

Seit dem letzten Artikel in der Seeviertelzeitung zum Bauverlauf der Wohnanlage Kattowitzer- Straße ist schon einige Zeit vergangen.

Nun können wir mit einem weiteren Artikel alle Interessierten wieder „mitnehmen“ auf eine kleine Inforeise.

Zum Ende des vergangenen Jahres hat sich auf der Baustelle im Erdgeschoss ein Brand ereignet, ausgebrochen während des normalen Baustellenbetriebes.

Zur Zeit des Brandes befanden sich glücklicherweise keine Mitarbeiter der dort tätigen Firmen im Gebäudeteil. Die Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindern, dennoch wurde eine relativ große Fläche (ca. 300qm) durch die Rauchentwicklung in Mitleidenschaft gezogen.

Eine beauftragte Spezialfirma reinigte jeden Winkel des betreffenden Gebäudeteils von Rußpartikeln. Weitere Schäden an Fenstern, Leitungen etc. mussten behoben werden.

Aufgrund dieses Ereignisses kam es zu zeitlichen Verzögerungen während des weiteren Bauverlaufs und wir mussten den Einzugstermin auf den 1.07.2013 verschieben.

Ab Juli sind wir dann ihre neuen Nachbarn im „Seeviertel“:

Für insgesamt 34 Menschen wird es ein neues Zuhause sein entweder in einer Wohnheimgruppe oder in einem Appartement – je nach Hilfebedarf und eigenem Bedürfnis.

In den Wohnheimgruppen begleiten Mitarbeiter in der Betreuung „rund um die Uhr“.

Dafür schafft die Lebenshilfe Salzgitter ca. sieben neue Stellen im pädagogischen Bereich.

Für die Mieter der Appartements (eigene Wohnung) ist eine „ambulante Betreuung“ möglich.

Mit Einzug in das neue Haus erhält auch der Bereich des „ambulant betreuten Wohnens“ einen neuen Standort und wird um eine Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung erweitert.

Mittlerweile sind wir alle schon im „Aufbruch Fieber“ und viele Details zu Umzug, Möblierung und Organisatorischem beschäftigen uns.

Wir freuen uns auf einen neuen Abschnitt in unserer Arbeit, hoffen auf einen guten Start und gute Nachbarschaft im Seeviertel in Lebenstedt.



*Auskünfte und Informationen für eine ambulante Betreuung im eigenen Wohnbereich:*

*Frau Carola Gafsmann*



*Auskünfte und Informationen für einen Wohnplatz (Wohnheimgruppe) mit Betreuung:*

*Herr Olaf Flamme*



Im Internet unter [www.lebenshilfe-sz.de/](http://www.lebenshilfe-sz.de/) finden Sie viele weitere Informationen zu den einzelnen Bereichen der Lebenshilfe Salzgitter.

**FLEISCHEREI & PARTYSERVICE**

**ROHR**

Gesemannstr. 9 ~ 38226 Salzgitter  
41.42779 ~ Fax 05341.401058  
[www.fleischerei-rohr.de](http://www.fleischerei-rohr.de)

Einkaufszentrum  
**SeeViertel**  
Gesemannstraße



## Nachbarschaftshilfe der Diakonie - Kreistelle Salzgitter

Schauen wir uns im SeeViertel einmal um. Der demografische Wandel ist unübersehbar. Auch wir werden älter, da klappt manches nicht mehr so wie früher. Wir gehen ins Fitnesscenter, Joggen und essen Gesundes. Vieles wird versucht um das Altern zu verzögern. Doch irgendwann geht es nicht mehr und wir müssen Hilfe annehmen und brauchen regelmäßig Unterstützung im Haushalt, Begleitung bei den Einkäufen, manchmal vielleicht auch nur ein bisschen Gesellschaft.

Viele von uns wissen gar nicht an wen sie sich in solchen Fällen wenden können. Das Diakonische Werk - Kreistelle Salzgitter mit dem Projekt Nachbarschaftshilfe ist hier vor Ort der richtige Ansprechpartner für Sie. Das Projekt "Nachbarschaftshilfe" vermittelt Ihnen schnell und unbürokratisch Helferinnen oder Helfer, die bereit sind, gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,- Euro pro Stunde kurzfristig zu helfen. Das Anliegen der Nachbarschaftshilfe ist es, Ihnen möglichst lange ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen.

Unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen Sie gern in folgenden Bereichen:

Begleitung bei Arzt- und Behördengängen, Unterstützung bei häuslichen Arbeiten, Haustier versorgen, Babysitting, Plaudern /Vorlesen, Unterstützung bei kleineren Gartenarbeiten, Spazierengehen, Betreuung von Senioren, Unterstützung beim Schriftverkehr, Kuchen backen, Einkäufen und vieles mehr.

Ein Beitrag von Eduard Obarski

### Maja Schultze referierte im Marktcafé über das Thema Nachbarschaftshilfe

Mit Interesse verfolgten zwanzig Seniorinnen aus dem SeeViertel dem Vortrag von Maja Schultze über die Nachbarschaftshilfe. Hauptanliegen der Zuhörer war es: „Was muss ich da machen um Hilfe zu bekommen?“ Erstens, Sie rufen Maja Schultze an und tragen ihr Anliegen vor. Im selben Gespräch wird ganz unbürokratisch ein Aufnahmebogen ausgefüllt. Falls Sie es dann möchten, wird gleich ein Termin mit Ihnen und dem Helfer vereinbart.



Maja Schultze referiert im Marktcafé über das Thema Nachbarschaftshilfe.



Die verteilte Infobroschüre über das Thema Nachbarschaftshilfe sorgte zum Abschluß für rege Diskussionen.



Ingrid Kortum, 76 J. aus dem SeeViertel nimmt die Nachbarschaftshilfe seit acht Wochen in Anspruch. Sie ist begeistert wie schnell und formlos ihr geholfen wurde.

„Es viel mir immer schwer, die unzugänglichen Stellen meiner Wohnung am Riesentrapp zu reinigen, dank der Nachbarschaftshilfe der Diakonie sind auch diese wieder blitzblank.“

## Diakonie

Wenn Sie Hilfe suchen oder Ihre Hilfe anbieten möchten, dann rufen Sie uns an.

Die Nachbarschaftshilfe erhebt eine monatliche Verwaltungspauschale in Höhe von 6,- Euro.

Wir haben großes Interesse an weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Der Träger der Nachbarschaftshilfe ist das Diakonische Werk Kreisstelle Salzgitter.

### Ansprechpartnerin: Maja Schultze

Nachbarschaftshilfe Salzgitter-Lebenstedt  
St.-Andreas-Weg 2 (Kreisstelle der Diakonie)

Telefon: 05341 - 8888-17

Telefax: 05341 - 8888-20

Email: [m.schultze@diakonie-braunschweig.de](mailto:m.schultze@diakonie-braunschweig.de)

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe Salzgitter-Bad  
Martin-Luther-Platz 1-2 (Stadtteiltreff NOW)

38259 Salzgitter-Bad

Telefon: 05341 - 189 94 31

Sprechzeiten:

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Was klein Anfang, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer kleinen Erfolgsgeschichte. Kurz vor dem fünfjährigem Jubiläum im Januar 2013, bezog Anna Giedrowicz im Dezember 2012 die neuen Räumlichkeiten "Unter dem Zeltdach" am Riesentrapp. Durch den Umzug und Erhalt der alten Räumlichkeiten kann sie mit ihrem Team wesentlich mehr physiotherapeutische Anwendungen anbieten.

Mit Anna Giedrowicz sind noch drei weitere staatl. anerkannte Physiotherapeutinnen in der Praxis tätig.

Bei dem vielfältigen Angebot hat jede von ihnen ein spezielles Aufgabengebiet: so ist z.B. Anna Giedrowicz für den Bereich Manual- Therapie und CMD- Therapie zuständig; Anke Klauenberg für Bobath- Therapie bei Säuglingen, Kindern und

Erwachsenen; Hanni Fitzke-Engel für Kranken- Gymnastik, Massagen, Lymphdrainage und Gruppentherapie; zu guter Letzt: Daniela Salewski für Anwendungen im Bereich der allg. Krankengymnastik, Massage, Lymphdrainage und der Gruppentherapie.

Fotos E. Obarski



Von links: Hanni Fritze-Engel, Daniela Salewski, Anna Giedrowicz und Anke Klauenberg

## Fünf Jahre Physiotherapie im SeeViertel

Ein Beitrag von Eduard Obarski



Physiotherapie im SeeViertel, im Hintergrund die neuen Räumlichkeiten der Praxis

Modern, hell und mit neuesten physiotherapeutischen Geräten ausgestattet, präsentieren sich die Praxisräume der "Physiotherapie im SeeViertel", Bilder rechts.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.physio-seeviertel.de](http://www.physio-seeviertel.de)



## Aktuelle Fotos in Arbeit

Riesentrapp 17  
3 Zimmer, ca. 62m<sup>2</sup>  
1. OG, Balkon, Laminat  
Bad mit Wanne  
Abstellraum, Keller  
KM 340,00 € + NK + KT

Riesentrapp 30  
3 Zimmer, ca. 72m<sup>2</sup>  
3. OG, Aufzug, Balkon  
Bad mit Wanne  
Laminat möglich  
Abstellraum, Keller  
KM 380,00 € + NK +KT

Joachim-Campe-Straße 46  
3 Zimmer, ca. 59m<sup>2</sup>,  
EG, Balkon  
Bad mit Wanne und Fenster  
Laminat  
KM 340,00 € + NK +KT

In allen Wohnungen ist die Treppenhausreinigung, Winterdienst sowie Hausmeisterservice und Kabel-TV in den Nebenkosten enthalten. Alle Wohnungen sind mit Rauchwammelder ausgestattet. Die Wohnungen können ab sofort angemietet werden.

VERKAUF

VERWALTUNG

VERMIETUNG

PROJEKTENTWICKLUNG



**MUNTE**  
IMMOBILIEN



Martina Reding

Fon 05341 - 29 44 12  
[reding@munte-immobilien.de](mailto:reding@munte-immobilien.de)  
[munte-immobilien.de](http://munte-immobilien.de)





Seit nunmehr acht Jahren werden im Möbel Kontor am Riesentrapp gebrauchte und neue Möbel zum Kauf angeboten.

Wer sein Portemonnaie schonen möchte und dennoch Wert auf hochwertige Möbel legt, der ist hier genau richtig.

Des Weiteren beinhaltet das Sortiment Elektroartikel, Hausrat jeglicher Art sowie Second Hand Kleidung.

## Second Hand "Unter'm Zelt"

möbelkontor am Riesentrapp



Bei diesem Angebot kann man sich nur freuen. Johanna Kirchhoff (im Bild links), präsentiert Silvia Kühn eine Masivholzvitrine zum Schnäppchenpreis.



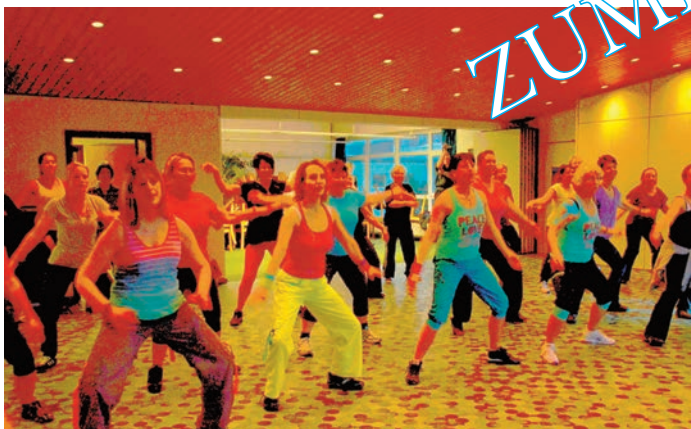
Sich für wenige Euro neu einkleiden, auch das ist im Kontor möglich. Auch wenn die Kleidungsstücke sehr günstig sind, wird die Qualität akribisch geprüft.

Über einen zwanglosen Besuch zum Stöbern sind auch Sie herzlich willkommen.  
Wir haben von Montag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr für Sie geöffnet.

## 7. September - Zumba Party in St. Markus

Die Resonanz der Zumba Party am 16. März war so groß, dass Annette Brinkmann und Kornelia Trompa diesen Workshop für interessierte Damen aller Altersstufen am 7. September wiederholen. Der Eintritt beträgt 6€ und ist für die Dozentinnen des Workshops bestimmt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen begrenzt.  
Info unter: 05341 - 43483



Zumba Party am 16. März im Gemeindehaus



**Fußpflegestudio**  
Inh. Andrea Rabenstein

**(05341) 2 88 60 68**

**Gesemannstraße 11      38226 Salzgitter**

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Dienstag und Donnerstag      8.30 - 12.30  
Freitag      14.30 - 18.30  
Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.

## Elterncafé im Kindergarten St. Markus am See



Jeden Dienstagnachmittag begrüßt Carola Elischer unsere Eltern im Elterncafé!

Kooperationspartner des Elterncafés ist das EFB

Bei einer Tasse Kaffee ins Plaudern kommen und manchmal mehr. Dies bietet unser Elterncafé. In einer offenen Gesprächsatmosphäre erwartet sie Carola Elischer von der EFB in unserem Kindergarten. Eltern



neues Bild

Carola Elischer, Sylvia und Mehmet im Gespräch

und Großeltern finden ein offenes Ohr für Probleme in der Kindererziehung, in der Gestaltung des Alltags in der Familie, was kann ich meinen Kindern kochen oder wo finde ich den richtigen Sportverein.

Frau Elischer ist Elternbegleiterin, selbst Mutter und Kursleiterin in der EFB.

Susanne Erdmann

Wer Lust hat, ist herzlich am Dienstag um 15.00 Uhr eingeladen, mit anderen Eltern ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder nur, um zu klönen. Was kostet Sie der Besuch? Nix

## Auf zwei Rädern unterwegs - EFB lädt ein

Reinhold Jenders

Das Frühjahr naht – Zeit, auf das Rad zu steigen. Diese kostenfreie Möglichkeiten bietet die Ev. Familien-Bildungsstätte an, Rad zu fahren:



Am Fr., 24. Mai startet um 15.30 Uhr die Schrebergarten-Tour. Damit ist der Rundweg um Lebenstedt gemeint. In anderthalb Stunden fahren wir ihn gemütlich ab und unternehmen dabei auch noch einen Abstecher zum Friedhof Jammertal. Wer diesen Weg kennt, weiß, wie schön und ruhig Lebenstedt ist. Kinder sind in Begleitung Erwachsener willkommen, wenn sie die 17 Kilometer im Tempo der Erwachsenen mithalten können. Treffpunkt ist der Eingang der Ev. Familien-Bildungsstätte, neben der HEM-Tankstelle.

## Chronik der Gemeinde St. Markus



Auf 108 Seiten erfahren Sie nicht nur von 50 Jahren aktivem Gemeindeleben in St. Markus, sondern auch die Geschichte des SeeViertels. Mit vielen Bildern und interessanten Texten wird die Entstehung des Viertels ausführlich beschrieben.

Noch sind genügend Exemplare vorhanden. Wie aber schon in der Presse erwähnte, wird sie bald eine Rarität sein.

Am 25. Mai beim Frühlingsfest wird ein literarischer Stand der Gemeinde St. Markus präsent sein wo Sie das Buch erwerben können.

Die Einnahmen der Chronik kommen allein der Gemeinde St. Markus zugute.

Eduard Obarski

## Auf dem Weg zum Familienzentrum

Kinder und Eltern im Familienzentrum Wilhelm-Kunze-Ring

Fotos E. Obarski



Kursleiterin des Spielkreises Arzu Kaya (Bild mitte) mit Eltern und Kindern im Bewegungsraum.

Unter dem Motto „Ein starkes Team für unsere Kinder“ stellen wir die gesamte Familie in den Mittelpunkt unserer Arbeit.

Jedes Kind unserer Einrichtung wird, im Zuge der Umgestaltung unserer pädagogischen Arbeit, individuell mit seinen Stärken und Fähigkeiten beobachtet und wahrgenommen. Daraus resultierend unterstützen und fördern wir es gezielt, um es stark zu machen für seinen weiteren Lebensweg.

Die Eltern sehen wir als die ersten Erzieher und Experten ihrer Kinder. Aus diesem Grund werden sie in unsere pädagogische Arbeit mit einbezogen und gleichzeitig machen wir ihnen Angebote, um auch sie optimal in ihrem Familienalltag und ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen.

Um unsere Kinder optimal in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen genau zu beobachten, stellen wir unsere gruppenorientierte Arbeit langsam und allmählich in eine „Offene Arbeit“ um.



Nevin Karagurt, (Zweite von links) leitet den Deutschkurs im Familienzentrum.



Mütter mit ihren Kindern im Spielkreis.

Dazu gehört auch die Neugestaltung unserer Gruppenräume in Funktionsräume.

Hierbei wird der Elternbeirat als enger Mittler zwischen uns und den Familien mit einbezogen. Es besteht ein enger Austausch zwischen allen, um mögliche Stolpersteine bzw. Probleme für unsere Kinder sofort aufzugreifen und gemeinsam aufzuarbeiten.

- Gemeinsam mit unseren Eltern möchten wir eine Kitazeitung entwerfen, um alle Eltern in gleichem Maße über die Arbeit und Angebote in unserer Einrichtung zu informieren und auch Eltern und Kindern einen Platz für gemeinsamen Austausch zu geben.
- Seit Februar findet in unserer Einrichtung ein Spielkreis für Kinder im Alter von 1-2 Jahren in enger Zusammenarbeit mit der EFB statt. Mit diesem Spielkreis wollen wir den Eltern und Kindern die Möglichkeit geben, unsere Kita etwas kennenzulernen und den Kindern und Eltern den Eingewöhnungsprozess zu erleichtern. Hierbei handelt es sich ausschließlich um Kinder, die in unserer Einrichtung angemeldet sind.
- 2x in der Woche finden Deutschkurse für türkische Eltern statt.
- 1x im Monat ist jeweils bei einem Elternfrühstück und Elterncafe Platz für gemeinsame Gespräche. Um Eltern Wege und Informationen für Hilfen und Unterstützung unterschiedlichster Art leichter zu machen, sind hier auch Gäste von unseren Kooperationspartnern eingeladen, wie z.B. die Beauftragte des Welcomeprojektes der EFB oder Begleiter des Rucksackprojektes des Stadtteilzentrums Fredenberg.
- Angebote, wie gemeinsames Kochen und einen Kurs für „Erste Hilfe am Kind“ oder einen Abend zur gesunden Ernährung unserer Kinder, werden inzwischen gern angenommen.
- Unsere Kinder haben die Möglichkeit, in enger Zusammenarbeit mit der EFB, ihren Kindergeburtstag, gemeinsam mit den Eltern und Freunden, in unserer Einrichtung zu einem unvergesslichen Tag, werden zu lassen.
- Angebote des TSV wie Taekwando für Kinder, Bauch, Beine, Po für Eltern stehen demnächst auf unserem Programm.
- Eigene Potenziale unserer pädagogischen Mitarbeiterinnen, wie z.B. die einer Entspannungspädagogin und Familienmediatorin können ebenfalls zu einem freundlichen, ruhigen und entspannten Klima unserer Einrichtung beitragen.

Wir freuen uns über jedes gestärkte Kind, das fröhlich und selbstbewusst aus unserer Kita in die Schule wechselt, auch über Eltern, die gern an die Zeiten im Kindergarten zurückdenken und auf alle Kinder und Familien, die wir ein Stück am Anfang ihres gemeinsamen Lebensweges begleiten dürfen.

Der Balkonwettbewerb frei nach dem Motto „**Bunte grüne Pflänzchen blüh'n draußen am Balkon...**“ suchen wir dieses Jahr die schönsten, kreativsten und vielfältigsten Balkone, Loggien, Fensterbänke und Vorgärten aus dem SeeViertel.

Falls Sie, lieber Leser der Meinung sind ihre Pflanzenbracht ist die Schönste, haben Sie gute Chancen einen kleinen Preis zu gewinnen.

## Balkonwettbewerb im SeeViertel 2013



*Ob Wildwuchs oder in Reih und Glied, ob Bunt oder Ton in Ton. Alles was blüht ist schön.*

*Machen Sie das Viertel mit einem blühenden Balkon noch bunter und attraktiver.*

*„Für mich persönlich ist jeder ein Gewinner der seine Balkonkästen bunt bepflanz und zaungästen damit eine Freude bereitet.“*

*Eduard Obarski*

Und so gehen Sie vor: Fotografieren Sie ihre bunte Oase und senden ihre Aufnahmen via Internet an folgende Adresse: [s.naats@diakonie-braunschweig.de](mailto:s.naats@diakonie-braunschweig.de) oder [foto-obarski@t-online.de](mailto:foto-obarski@t-online.de).

Sie können natürlich auch einen herkömmlichen Abzug im SeeViertel Treff abgeben.

Bitte alle Bilder mit Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse (falls vorhanden) versehen.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird beim diesjährigen **Herbstfest am 9. August 2013**

**im Einkaufszentrum SeeViertel (Gesemannstr./ Neißestraße) bekanntgegeben.**

**Die schönste Pflanzen- und Blumenpracht wird außerdem mit einem Preis honoriert und bekommt eine Sonderseite in der Novemberausgabe der SeeViertel - Zeitung.**

**Diakonie** 

### Öffnungszeiten • Sprechzeiten • Offener Treff • Angebote

Montag -Donnerstag	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr
Montag	
12.00 - 14.00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51 Tel.: 05341 - 3013980
15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
Dienstag	
09.00 - 11.00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
15.00 - 18.00 Uhr	Seniorenkaffee / 1x im Monat
Mittwoch	
15.00 - 17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe 1. bis 4. Klasse
18.00 - 21.00 Uhr	Skat und Dart / 1x im Monat (Termine laut Aushang)

Donnerstag	
08.00 - 13.00 Uhr	Wochenmarkt / Marktcafé
09.00 - 11.00 Uhr	Computerkurs im Stromtal 51
17.00 - 19.00 Uhr	Jugendgruppe im Stromtal 51
Freitag	
08.30 - 14.00 Uhr	Sozialberatung im Stromtal 51
10.00 - 12.00 Uhr	Männerfrühstück jeden 1. Freitag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr	Frauenfrühstück einmal im Monat
Dienstag und Donnerstag	
12.00 - 13.30 Uhr	Mittagstisch im Marktcafé

SeeViertel-Treff • Riesentrapp 18 • 38226 Salzgitter  
Tel.: 0 53 41 - 86 61 90  
E-Mail: [s.naats@diakonie-braunschweig.de](mailto:s.naats@diakonie-braunschweig.de)

Nachhilfe u. Schülerbetreuung von qualifizierten  
Studenten u. Lehrern  
für Schüler von Gymnasien, Real- Haupt-  
und integrierten Gesamtschulen der 1. bis 13. Klasse  
Tel.: 05341 - 9104214 / 01573 - 7543344  
oder im SeeViertel Treff unter 05341- 866190

## Rückblick - Adventsmarkt im SeeViertel

Ohne Andacht geht es nicht

Ohne eine kleine Feier für die treuesten Besucher des Adventsmarktes im SeeViertel ging es auch im Dezember 2012 nicht.

Eine Grillausrüstung, ausgeliehen von Fleischerei Rohr, viele selbstgebackene Kuchen und Torten vom SeeViertel Treff, ein Waffelstand der FeG, zwei Pfarrer und viele helfende Hände, mehr braucht es nicht um einen kleinen Adventsmarkt mit Andacht zu gestalten.

Wie schon in den vergangenen Jahren spielte das Wetter auch bei dieser Festlichkeit nicht so recht mit. Wetter hin oder her, die gegrillten Bratwürste, Waffeln und der Glühwein am Stand vor dem Marktcafé schmeckten allen. Innerlich aufgewärmt zog es die kleine Gemeinde in das Marktcafé.

Bei Kaffee und Kuchen freuten sich alle auf die Andacht von Pfarrer Eberhard Brinkmann und Pastor Dirk Hinze.



Ein bunt gemischtes Publikum, bestehend aus Jung und Alt, nahm rege an der Andacht von Pfarrer Eberhard Brinkmann und Dirk Hinze teil.

Chronik "50 Jahre St. Markus"  
Jetzt in der Gemeinde erhältlich



**100% Ökostrom –  
Salzgitter | NaturWatt®**

Denn hier spielt die Musik – mit  
sauberer Energie für Ihr Zuhause.

Jetzt wechseln: 05341 / 408-111



  
**WEVG**

Wasser und Energie von Ihrer WEVG. [www.wevg.com](http://www.wevg.com)



Badefreuden 1964

## „Einst und jetzt“

### Minigolf, überfüllter Badestrand und der Piratenspielplatz



Badespaß 1964 - für damalige Verhältnisse ist der Badestrand noch recht leer. Nachmittags fand man teilweise keinen freien Platz mehr, es lag Decke an Decke. An den Wochenenden im Sommer glich der jetzige Seeweg einer Völkerwanderung. Bepackt mit Getränken, Proviant, Luftmatratzen und Schwimmringen machten sich die Bewohner aus ganz Lebenstedt auf den Weg zum See. Das änderte sich erst, als die "Reppnerche Bucht" für den Bade- und Surftourismus erschlossen wurde.



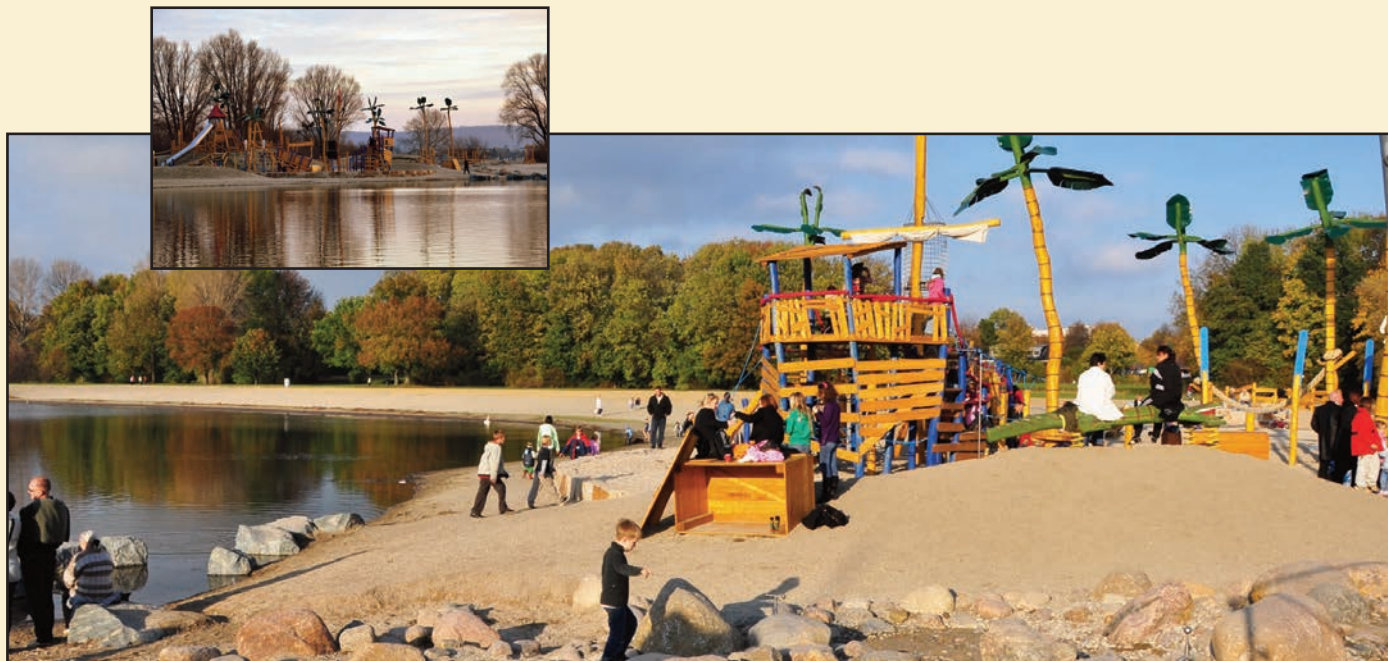
Bild links: dort wo einst Minigolf gespielt wurde, stehen heute die Reste der von Jugendlichen erbauten Chillout Lounge.



Der Minigolfplatz im Hochsommer 2007

Bild unten: der Minigolfplatz 1963, im Hintergrund schwach zu erkennen, die Förderbänder zum Kiesabbau auf heutigen Insel.





Einst Badestrand am DLRG - Turm, heute einer der schönsten Spielplätze Niedersachsens, der "Piratenspielplatz" am Salzgittersee.

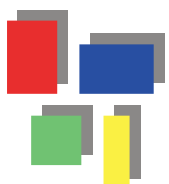


Einfach und spartanisch und auch nur mit einer Alarmlocke ausgestattet, der damalige Aussichtsturm der DLRG, (1963). Die Badezone war mit Baumstämmen, die mit Ketten verbunden waren, abgegrenzt, erkennbar im Bild links (S.22). Bei Verstößen wurde man binnen kürzester Zeit von den Rettungsschwimmern der DLRG maßgeregelt und in den gesicherten Bereich verwiesen.

In den Anfängen galten die Rettungsschwimmer als Autoritäten und sprachen bei groben Verstößen auch schon mal ein Badeverbot aus.



Spätere Ansicht des Minigolfplatzes und der Anlage der DLRG, um 1990. Der Aussichtsturm bekam eine Plattform und konnte von innen bestiegen werden. Ebenso wurde ein Neubau errichtet, der als Geräteschuppen für das Rettungsboot diente. Ferner waren auch Aufenthalts- und 1.Hilferäume in dem Bau integriert.



**Fliesen- und  
Handwerkerteam**

**Fliesen - Platten - Mosaik  
Gebäudeenergieberatung**

38108 Braunschweig  
Boberweg 40 a  
Tel. 0531/2351016  
Fax 0531/2351017

38228 Salzgitter  
Stobenstraße 3  
Tel 05341/852730  
Fax 05341/852731

Elektro - Meisterbetrieb

**Falk & Janke** GbR

Qualität, die sich durchsetzt.

**Beratung - Planung - Ausführung**

- Beleuchtungsanlagen - Ladenbau
- Alarm- und Meldesysteme
- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen - Antennenbau
- Telekommunikationsanlagen


zertifizierter EIB PARTNER


MEMBER OF TP

Tel.: 05331 / 949933 Fax: 05331 / 949935 mail: mail@falk-janke.de  
Hoffmann-von-Fallerleben Str. 10 - 38304 Wolfenbüttel

# Superschnell, superscharf, supergünstig.

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.<sup>3</sup>

 Digitales Fernsehen inkl. HDTV<sup>1</sup>

 Festnetz-Telefonanschluss - kein Telekom-Anschluss notwendig<sup>2</sup>

 Internet Flatrate mit bis zu 100.000 Kbit/s<sup>2</sup>

 Mobiltelefonieren und surfen

Lassen Sie sich von unserem autorisierten Vertriebspartner beraten:  
Herr Heinz-Eugen Klich, Telefon: 05331/70 31 059 oder 0171/54 19 835  
Für technische Fragen stellt unser Service-Center unter 0300/52 666 25  
täglich rund um die Uhr zur Verfügung.




Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

1) Empfang von HD mit geschalteter Sender für HD-Standard eingepreist werden. Die Freischaltung von für HD-Standard verteilbaren Programmen kann von zeitlich begrenzten Anlaufleistungen abhängig sein.  
2) Flatrate-Downloadgeschwindigkeit. Flatrate-Uploadgeschwindigkeit 6.000 Kbit/s.  
3) Intranet nicht angeschlossen und nicht für öffentliche Internetverfügbar.

**TISCHLEREI LÖPER**  
Fenster / Türen  
Treppen  
Wintergärten  
Möbel  
Showroom  
Grubenweg 2  
38268 Lengede  
Tel. 05344 - 6808  
Fax 05344 - 6809  
www.tischlerei-loeper.de    tischlerei.loeper@t-online.de

*Löper Bestattungen*

Grubenweg 2    38268 Lengede  
 (0 53 44) 68 08

Minimaler Energieverbrauch und höchster Wärme-Komfort 

Hans-Günter Bendas, Geschäftsführer seit 1891

## SCHUBERT

**Sanitär- und Heizungstechnik GmbH**

- 24-Std.-Notdienst
- Solaranlagen-Brennwertanlagen
- Alters- und behindertengerechte Bäder
- Rohrreinigungs-Service
- Leckortung - Trocknung

**24-Stunden Notdienst**

Gewerbestraße 10 | 38226 Salzgitter-Leb.  
**Telefon 0 53 41 / 84 90-0**  
**Telefax 0 53 41 / 84 90-20**

Sparkasse.  
Gut für Salzgitter.

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Braunschweigische Landessparkasse ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region.  
Auch in Zukunft können Sie sich auf uns verlassen:  
Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort.  
Und das ist gut für Salzgitter

 Braunschweigische Landessparkasse  
Die Sparkassen der FBSG-IG

**Peter Müller GmbH**  
**Malerfachbetrieb**

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Dekorputze
- dekorative Wandgestaltungen

Gesellenstieg 21  
(Gewerbegebiet Peiner Str.)  
38229 Salzgitter  
Telefon (05341) 841800  
Telefax (05341) 841801  
E-Mail p.mueller@peter-mueller-gmbh.de

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen! Info unter: foto-obarski@t-online.de**

Artfotografie  
*Eduard Obarski*

Eduard Obarski  
Ihr SeeViertel Fotograf  
05341-1862522  
0160 3419108  
foto-obarski@t-online.de

